

P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)

(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)

P 1 Maßnahme Nummer: 10

P 2 Maßnahme Titel: Sekundärprävention „Alkohol“ von FIPS (Fachstelle für Information und Prävention bei Suchtfragen)

P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)

Zielgruppen

- Schulklassen, die bereits Alkohol konsumieren
- bereits konsumierende Jugendgruppen
- Eltern

Ziele

Schulklassen, Jugendgruppen

- Sensibilisierung für das eigene Konsumverhalten
- Kompetenzen stärken

Eltern

- Sensibilisierung für Risiken des Alkoholkonsums Jugendlicher
- Reflektion des Umgangs mit konsumierenden Jugendlichen
- Hilfen aufzeigen

Inhalt

Schulklassen, Jugendgruppen

- Information über Alkoholkonsum, Risiken und regionale Hilfen
- Fragen der Jugendlichen besprechen
- Reflektion der eigenen Einstellung zum Konsum

Eltern

- Information über Sucht, Risiken des Alkoholkonsum von Jugendlichen, Jugendschutzgesetze und regionale Hilfsmöglichkeiten

P 4 Handelt es sich dabei um:

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

P 5 Welches ist die Zielgruppe?

- Multiplikatoren
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

Andere (Bitte benennen): Eltern

.....

P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):

- flächendeckend
 teilweise flächendeckend
 eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges (Bitte benennen):

P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?

- vor 2000 2000 bis 2002 nach 2002

P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?

- Dauerangebot Bis zu zwei Jahren Mehr als zwei Jahre

P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?

- Dauerhaft Zahl der Jahre (Bitte benennen): Offen

P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?

- ja nein

P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?

- Selbstevaluation wurde durchgeführt
 Fremdevaluation wurde durchgeführt
 Evaluation ist geplant
 Keine Evaluation

P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

- ja nein

P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?

- ja nein
Wenn ja, welche? (Bitte benennen):
mit Netzwerk looping

P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?

- ja nein
Wenn ja, welche? (Partner bitte benennen):
.....

P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente
 Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente
 Beides

P 16 Sind diese evaluiert?

- ja nein
Wenn ja, bitte benennen: